

DE

Temperaturvorhalte-Regelset
für „Regudis W-HTE“
Betriebsanleitung

EN

Derivative temperature control set
Operating instructions

FR

Set de bypass thermostatisé à consigne
de température réglable
Notice d'utilisation



DE

1.

Allgemeine Angaben
2.

Sicherheitsbezogene Informationen
3.

Technische Beschreibung
4.

Transport und Lagerung
5.

Montage
6.

Inbetriebnahme
7.

Demontage und Entsorgung

1. Allgemeine Angaben

Die Originalbetriebsanleitung ist in deutscher Sprache verfasst. Die Betriebsanleitungen anderer Sprachen wurden aus dem Deutschen übersetzt.

1.1 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt für das Temperaturvorhalte-Regelset mit der Artikelnummer 1344490.

1.2 Lieferumfang

Prüfen Sie Ihre Lieferung auf Transportschäden und Vollständigkeit. Der Lieferumfang umfasst:

- Temperaturvorhalte-Regelset
- Betriebsanleitung

1.3 Kontakt

Kontaktadresse

OVENTROP GmbH & Co. KG
Paul-Oventrop-Straße 1
59939 Olsberg
DEUTSCHLAND

Technischer Kundendienst

Telefon: +49 (0) 29 62 82-234

1.4 Urheber- und Schutzrechte

Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt. Sie ist ausschließlich für die mit dem Produkt beschäftigten Personen bestimmt.

1.5 Verwendete Symbole

	Kennzeichnet wichtige Informationen und weiterführende Ergänzungen.
	Handlungsaufforderung
	Aufzählung
1. 2.	Feste Reihenfolge. Handlungsschritte 1 bis X.
	Ergebnis der Handlung

2. Sicherheitsbezogene Informationen

2.1 Normative Vorgaben

Beachten Sie die am Installationsort geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen.

Es gelten die aktuell gültigen Normen, Regeln und Richtlinien.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Betriebssicherheit ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Produktes gewährleistet.

Das Temperaturvorhalte-Regelset hält außerhalb des Heizbetriebs die Temperatur im Heizungs-Vorlauf so hoch, dass Warmwasser schnell bereitgestellt wird.

Jede darüber hinausgehende und/oder andersartige Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Ansprüche jeglicher Art gegen den Hersteller und/oder seine Bevollmächtigten wegen Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können nicht anerkannt werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung zählt auch die korrekte Einhaltung dieser Anleitung.

2.3 Änderungen am Produkt

Änderungen am Produkt sind untersagt. Bei Änderungen am Produkt erlischt die Produktgarantie. Für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus Änderungen am Produkt ergeben, haftet der Hersteller nicht.

2.4 Warnhinweise

Jeder Warnhinweis enthält folgende Elemente:

Warnsymbol	SIGNALWORT
	Art und Quelle der Gefahr! Mögliche Folgen, wenn die Gefahr eintritt bzw. der Warnhinweis ignoriert wird. ► Möglichkeiten zur Vermeidung der Gefahr.

Signalworte definieren die Schwere der Gefahr, die von einer Situation ausgeht.

	VORSICHT
	Kennzeichnet eine mögliche Gefahr mit geringerem Risiko. Wenn die Situation nicht vermieden wird, sind leichte und reversible Körperverletzungen die Folge.

ACHTUNG
Kennzeichnet eine Situation, die möglicherweise Sachschäden zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.

2.5 Sicherheitshinweise

Dieses Produkt ist so konstruiert, dass es dem gebotenen Sicherheitsstandard von Wissenschaft und Technik entspricht und ist betriebssicher. Dennoch können bei Montage und Betrieb Restgefahren für Personen und Sachwerte entstehen.

2.5.1 Gefahr durch unzureichende Personalqualifikation
Arbeiten an diesem Produkt dürfen nur dafür ausreichend qualifizierte Fachhandwerker ausführen.

2.5.2 Gefahren durch unkontrolliert austretende heiße Medien!

- Führen Sie Installationsarbeiten nur bei druckloser Anlage aus.
- Lassen Sie die Anlage vor Arbeiten abkühlen.
- Prüfen Sie nach Arbeiten das Produkt auf Dichtheit.
- Decken Sie Entlüftungsöffnungen gegebenenfalls mit einem Tuch ab.
- Tauschen Sie defekte Armaturen sofort aus.
- Tragen Sie eine Schutzbrille.

2.5.3 Verbrennungsgefahr an heißen Armaturen und Oberflächen

- Lassen Sie die Anlage vor Arbeiten abkühlen.
- Tragen Sie geeignete Schutzkleidung, um ungeschützten Kontakt mit heißen Armaturen und Anlagenteilen zu vermeiden.

2.5.4 Verbrühungsgefahr durch heiße Medien!
Bei einigen Arbeiten muss die Station in Betrieb bleiben und es besteht Verbrühungsgefahr durch ungewolltes Austreten von Heißwasser.

- Lassen Sie die Anlage abkühlen.
- Tragen Sie eine Schutzbrille.

2.5.5 Verfügbarkeit der Betriebsanleitung

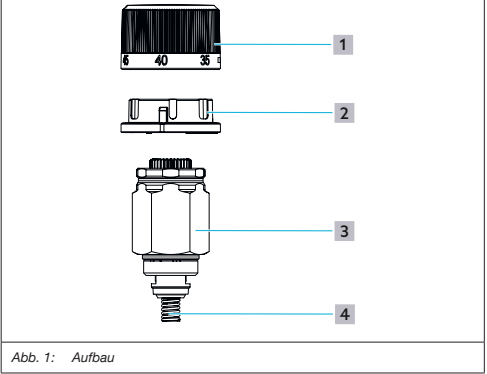
Jede Person, die mit diesem Produkt arbeitet, muss diese Anleitung und alle mitgeltenden Anleitungen (z. B. Anleitung des Zubehörs) gelesen haben und anwenden.

Die Anleitung muss am Einsatzort des Produktes verfügbar sein.

- Geben Sie diese Anleitungen und alle mitgeltenden Anleitungen (z. B. Anleitung des Zubehörs) an den Betreiber weiter.

3. Technische Beschreibung

3.1 Aufbau



(1)	Handrad
(2)	Skalenhülse mit Markierung
(3)	Ventil
(4)	Feder

3.2 Funktionsbeschreibung

Das Temperaturvorhalteregelset ist im Heizungs-Vorlauf der Wohnungsstation „Regudis W-HTE“ positioniert um dort die Bypassleitung zum Heizungs-Rücklauf zu versperren.

Die anstehende Heizungsvorlauftemperatur wird durch einen

Flüssigfühler im Ventil gemessen. Fällt die Temperatur unter den am Handrad eingestellten Wert, wird die Bypassleitung zum Heizungs-Rücklauf geöffnet. Das Heizungswasser kann zirkulieren. Sobald die am Handrad eingestellte Heizungsvorlauftemperatur wieder erreicht ist, wird der Bypass geschlossen.

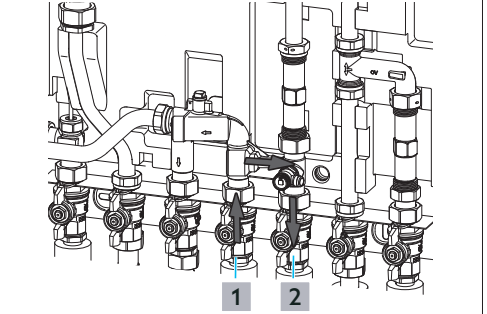


Abb. 2: Durchfluss des Mediums

(1)	Heizungs-Vorlauf
(2)	Heizungs-Rücklauf

	Die vorgehaltene Energie wird nicht über den (optionalen) Wärmezähler der „Regudis W-HTE“ mitgezählt.
--	---

3.3 Bedienelemente und Anzeigen

Am Handrad stellen Sie die gewünschte Heizungsvorlauftemperatur ein die mindestens vorgehalten werden soll.

	Stellen Sie am Temperaturvorhalte-Regelset die Temperatur nicht höher ein, als die am Regler eingestellte Warmwassertemperatur.
--	---

3.4 Technische Daten

Einstellbereich	25-50°C
Material	
Dichtung	EPDM
Gehäuse	Messing
Handrad	Kunststoff

4. Transport und Lagerung

Transportieren Sie das Produkt in der Originalverpackung. Lagern Sie das Produkt unter folgenden Bedingungen:

Temperaturbereich	-20°C bis +60°C
Relative Luftfeuchtigkeit	max. 95%
Partikel	Trocken und staubgeschützt
Mechanische Einflüsse	Geschützt vor mechanischer Erschütterung
Strahlung	Geschützt vor UV-Strahlung und direkter Sonneneinstrahlung
Chemische Einflüsse	Nicht zusammen mit Lösungsmitteln, Chemikalien, Säuren, Kraftstoffen u.ä. lagern

5. Montage

5.1 Wohnungsstation „Regudis W-HTE“ entleeren

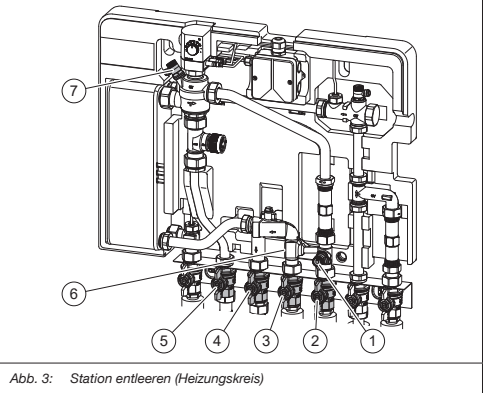


Abb. 3: Station entleeren (Heizungskreis)

(1)	Entleerungsventil
(2)	Heizungs-Rücklauf
(3)	Heizungs-Vorlauf
(4)	Heizkreis-Vorlauf
(5)	Heizkreis-Rücklauf
(6)	Stopfen
(7)	Entlüftungsventil

- Schließen Sie die Kugelhähne im Heizungs-Vorlauf (3), Heizungs-Rücklauf (2), Heizkreis-Vorlauf (4) und Heizkreis-Rücklauf (5).

2. Öffnen Sie langsam das Entlüftungsventil (7) und das Entleerungsventil (1) im Heizungskreis.

3. Wenn der Heizungskreis oberhalb des Entleerungsventils leer ist, schließen Sie das Entleerungsventil (1) und das Entlüftungsventil (7) wieder.

5.2 Temperaturvorhalte-Regelset in Wohnungsstation „Regudis W-HTE“ montieren

	Halten Sie einen Lappen und ein Gefäß bereit, um austretendes Wasser aufzufangen.
--	---

- Schrauben Sie den Stopfen (Abb. 3(6)) aus dem Anschluss der Leitung im Heizungs-Vorlauf.

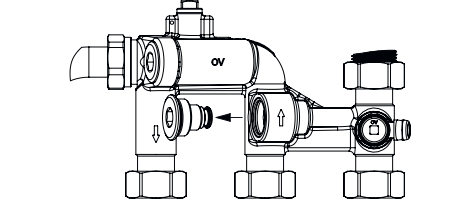


Abb. 4: Stopfen entfernen

- Schrauben Sie das Ventil des Temperaturvorhalte-Regelsets bis zum Anschlag in den Anschluss der Leitung ein.

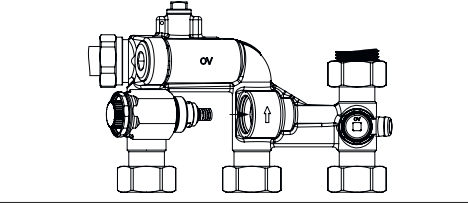


Abb. 5: Ventil einsetzen

- Stecken Sie die Skalenhülse so auf das Ventil, dass die Markierung von vorne gut zu sehen ist.
- Richten Sie das Handrad so aus, dass die Markierung auf 35 °C zeigt und stecken Sie das Handrad auf das Ventil.

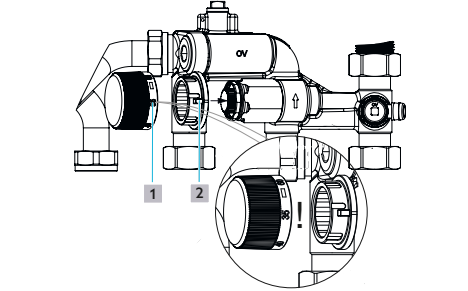


Abb. 6: Skalenhülse und Handrad aufsetzen

(1)	35°C
(2)	Markierung

6. Inbetriebnahme

	VORSICHT
	Verbrühungsgefahr durch heiße Medien! Wenn die Heizungsanlage bereits in Betrieb ist und der angeschlossene Pufferspeicher aufgeheizt ist, besteht Verbrühungsgefahr durch ungewolltes Austreten von Heißwasser. ► Schließen Sie die Kugelhähne im Heizungs-Vorlauf und Heizungs-Rücklauf. ► Prüfen Sie während des Befüllens alle Verschraubungen und schrauben Sie undichte Verschraubungen fest. ► Tragen Sie eine Schutzbrille.

Siehe Abb. 3

- Öffnen Sie langsam die Kugelhähne im Heizungs-Rücklauf (2) und im Heizungs-Vorlauf (3).
- Öffnen Sie das Entlüftungsventil (7) im Heizungskreis etwas.
- Sobald Wasser blasenfrei entweicht, schließen Sie das Entlüftungsventil (7).
- Prüfen Sie alle Bauteile und Verschraubungen auf Dichtheit.
- Schrauben Sie zu lose Verschraubungen fest.
- Kontrollieren Sie den Systemdruck und füllen Sie ggf. Heizungswasser nach.

7. Demontage und Entsorgung

ACHTUNG	
	Verschmutzungsgefahr für die Umwelt! Nicht fachgerechte Entsorgung (z. B. im Hausmüll) kann zu Umweltschäden führen. ► Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial umweltgerecht. ► Entsorgen Sie Bauteile fachgerecht.

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, entsorgen Sie das Produkt.

- Führen Sie Bestandteile möglichst der Wiederverwertung zu.
- Entsorgen Sie nicht wiederverwertbare Bestandteile den lokalen Vorschriften entsprechend. Das Entsorgen im Hausmüll ist nicht zulässig.

EN

1.

General information
2.

Safety-related information
3.

Technical description
4.

Transport and storage
5.

Installation
6.

Commissioning
7.

Removal and disposal

1. General information

The original operating instructions were drafted in German. The operating instructions in other languages were translated from German.

1.1 Validity of the operating instructions

The operating instructions are valid for the derivative temperature control set item no. 1344490.

1.2 Extent of supply

Please check the delivery for any damages caused during transit and for completeness.

Extent of supply:

- Derivative temperature control set
- Operating instructions

1.3 Contact

Address

OVENTROP GmbH & Co. KG
Paul-Oventrop-Straße 1
59939 Olsberg
GERMANY

Technical service

Phone: +49 (0) 29 62 82-234

1.4 Copyright and protective rights

These operating instructions are copyrighted. They are exclusively designed for persons involved with the product.

1.5 Used symbols

	Important information and further explanations.
	Action required
	Enumeration
1. 2.	Fixed order. Steps 1 to X.
	Result of action

2. Safety-related information

2.1 Normative directives

The legal framework conditions valid at the installation location must be observed.

The current standards, regulations and guidelines are valid.

2.2 Correct use

Safety in operation is only guaranteed if the product is used correctly.

The derivative temperature control set maintains the temperature in the primary supply to guarantee a quick supply of hot water outside the heating period.

Any use of the product outside the above applications will be considered as non-compliant and misuse.

Claims of any kind against the manufacturer and/or his authorised representatives, due to damages caused by incorrect use cannot be accepted.

The observance of the operating instructions is part of the compliance terms.

2.3 Modifications to the product

Modifications to the product are not allowed. In case of modifications to the product, the warranty will become void. The manufacturer will not accept liability for damages and malfunctions caused by modifications to the product.

7.2. Demontage und Entsorgung

Each warning contains the following elements:

Warning symbol	SIGNAL WORD
	Type and source of danger! Possible consequences if the danger occurs or the warning is ignored. ► Possibilities of avoiding the danger.

The signal words define the seriousness of the danger which arises from a situation.

	CAUTION
	Indicates a possible danger with low risk which may lead to minor and reversible injury if the situation is not avoided.

NOTICE
Indicates a situation which may lead to damage to property if not avoided.

2.5 Safety notes

This product is designed in accordance with the necessary safety standard of science and technology and is fail-safe. Nevertheless, there might still be a residual danger for persons and property during installation and operation.

2.5.1 Danger in case of inadequate personnel qualification
Have all work on this product carried out by qualified tradesmen.

2.5.2 Danger from an uncontrolled escape of hot fluids!

- Before starting installation work, make sure that the system is depressurised.
- Before starting work, let the system cool down.
- After all work has been completed, check the product for tightness.
- Cover vent holes with a cloth if required.
- Replace defective products immediately.
- Wear safety goggles.

2.5.3 Risk of burns due to hot components and surfaces

- Before starting work, let the system cool down.
- Wear protective clothing to avoid unprotected contact with hot system components.

2.5.4 Risk of scalding due to hot fluids!

During some work, the station has to remain in operation and there is a risk of scalding due to escaping hot water.

- Let the system cool down.
- Wear safety goggles.

2.5.5 Availability of the operating instructions

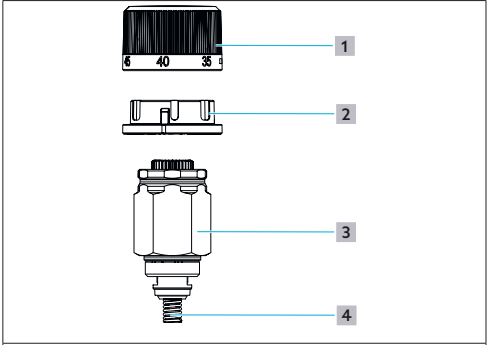
Any person working on the product has to read and apply these operating instructions and all other valid documents (e.g. accessory manuals).

The operating instructions have to be kept at the installation location.

- Hand these operating instructions and all other valid documents (e.g. accessory manuals) over to the user.

3. Technical description

3.1 Construction



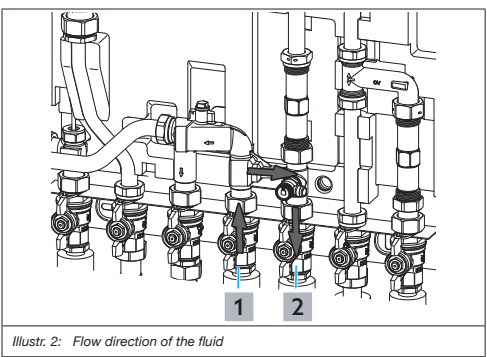
Illustr. 1: Construction

(1)	Handwheel
(2)	Graduated sleeve with marking
(3)	Valve
(4)	Spring

3.2 Functional description

The derivative temperature control set is positioned in the primary supply of the dwelling station "Regudis W-HTE" and serves the isolation of the bypass pipe to the primary return.

The current temperature in the primary supply is measured by a liquid sensor integrated in the valve. If the temperature drops below the value set at the handwheel, the bypass pipe to the primary return is opened. The heating water may circulate. As soon as the primary supply temperature set at the handwheel is reached again, the bypass is closed.



Illustr. 2: Flow direction of the fluid

(1)	Primary supply
(2)	Primary return

The energy required for maintaining an adequate temperature in the primary supply is not registered by the (optional) heat meter of the "Regudis W-HTE".

3.3 Operating elements and displays
The minimum temperature that shall be maintained in the primary supply is set at the handwheel.

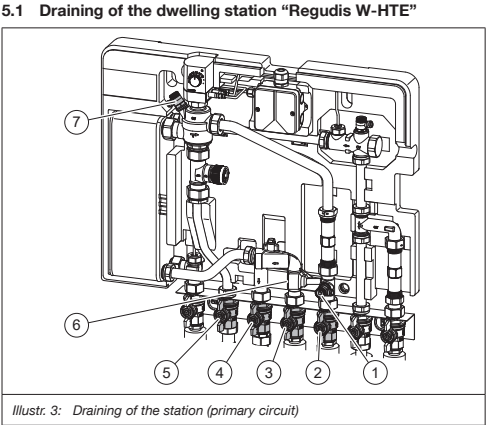
Do not set the derivative temperature control set to a higher hot water temperature than the controller.

3.4 Technical data	
Control range	25-50°C
Material	
Seal	EPDM
Body	Brass
Handwheel	Plastic

4. Transport and storage
Transport the product in the original packing.
Store the product under the following conditions:

Temperature range	-20°C to +60°C
Relative humidity of air	max. 95%
Particles	Dry and free from dust
Mechanical influences	Protected from mechanical agitation
Radiation	Protected from UV-rays and direct sunlight
Chemical influences	Do not store together with solvents, chemicals, acids, fuels and similar

5. Installation



Illustr. 3: Draining of the station (primary circuit)

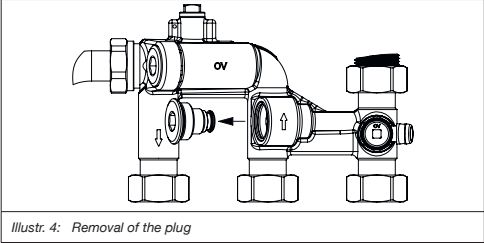
(1)	Draining valve
(2)	Primary return
(3)	Primary supply
(4)	Heating circuit supply
(5)	Heating circuit return
(6)	Plug
(7)	Venting valve

- Close the ball valves in the primary supply (3), primary return (2), heating circuit supply (4) and heating circuit return (5).
- Open the venting valve (7) and the draining valve (1) in the primary circuit slowly.
- If the primary circuit above the draining valve is empty, close the draining valve (1) and the venting valve (7) again.

5.2 Installation of the derivative temperature control set in the dwelling station "Regudis W-HTE"

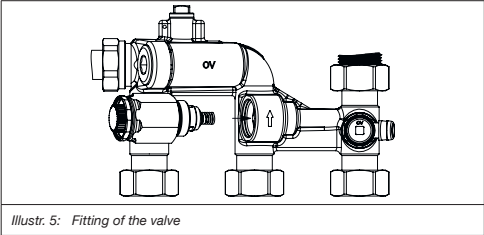
Keep a cloth and a container available to collect escaping water.

- Unscrew the plug (Illustr. 3(6)) from the connection of the primary supply pipe.



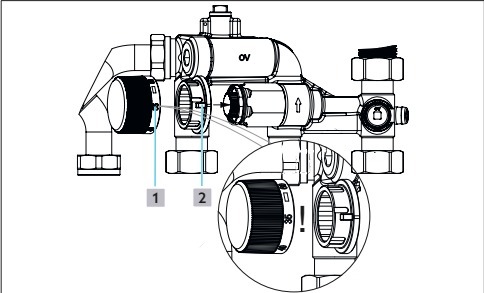
Illustr. 4: Removal of the plug

- Screw the valve of the derivative temperature control set into the connection of the pipe until stop.



Illustr. 5: Fitting of the valve

- Push the graduated sleeve onto the valve so that the marking is clearly visible from the front.
- Align the handwheel so that the marking points to 35 °C and push the handwheel onto the valve.



Illustr. 6: Fitting of the graduated sleeve and handwheel

(1)	35°C
(2)	Marking

6. Commissioning

CAUTION

Risk of scalding due to hot fluids!

If the heating system is in operation and the connected buffer storage cylinder is heated, there is a risk of scalding due to escaping hot water.

- Close the ball valves in the primary supply and primary return.
- During filling, check all couplings and tighten any leaking couplings
- Wear safety goggles.

See Illustr.Illustr. 33

- Open the ball valves in the primary return (2) and primary supply (3) slowly.
- Slightly open the venting valve (7) in the primary circuit.
- Close the venting valve (7) as soon as bubble-free water escapes.
- Check all components and couplings for leaks.
- Tighten any loose couplings.
- Check the system pressure and add heating water if required.

7. Removal and disposal

NOTICE

Risk of environmental pollution!
Incorrect disposal (for instance with the standard waste) may lead to environmental damage.

- Packaging material is to be disposed of in an environmentally friendly manner.
- Components are to be disposed of professionally.

If no return or disposal agreement has been made, the product has to be disposed of.

- If possible, the components are to be recycled.
- Components, which cannot be recycled, are to be disposed of according to the local regulations. Disposal with the standard waste is inadmissible.

FR

- Généralités
- Informations relatives à la sécurité
- Description technique
- Transport et stockage
- Montage
- Mise en service
- Démontage et traitement des déchets

1. Généralités

La notice d'utilisation originale est rédigée en allemand. Les notices d'utilisation dans les langues étrangères ont été traduites de l'allemand.

1.1 Validité de la notice
Cette notice d'utilisation s'applique au set de bypass thermostatisé à consigne de température réglable réf. 1344490.

1.2 Fourniture
Veuillez contrôler la livraison. Veillez à ce qu'elle soit complète et sans dommages liés au transport. Les composants fournis sont les suivants :

- Set de bypass thermostatisé à consigne de température réglable
- Notice d'utilisation

1.3 Contact

Adresse
OVENTROP S.à.r.l.
«Parc d'Activités Les Coteaux de la Mossig»
1 rue Frédéric Bartholdi
F-67310 Wasselonne
France

Service technique

Téléphone : 03 88 59 13 13
Lu.-Je. : 8:00 - 12.15 h / 14.30 - 18.00 h
Ve. : 8:00 - 12.15 h / 13.30 - 17.00 h

1.4 Protection de la propriété intellectuelle
Cette notice d'utilisation est protégée par le droit de la propriété intellectuelle. Elle est uniquement destinée aux personnes travaillant avec ce produit.

1.5 Symboles utilisés

	Informations et explications utiles.
►	Appel à l'action
•	Énumération
1.	Ordre fixe. Étapes 1 à X.
▷	Résultat de l'action

2. Informations relatives à la sécurité

2.1 Prescriptions normatives
Le cadre juridique valable au lieu d'installation est à respecter. Les normes, règles et directives actuelles sont à appliquer.

2.2 Utilisation conforme
La sécurité d'exploitation n'est garantie que si le produit est affecté à l'utilisation prévue à cet effet.
Le set de bypass thermostatisé à consigne de température réglable sert au maintien d'une température adaptée dans l'aller primaire afin de garantir un approvisionnement rapide en eau chaude sanitaire hors service de chauffage.
Toute autre utilisation est interdite et réputée non conforme. Les revendications de toutes natures à l'égard du fabricant et/ou ses mandataires, pour des dommages résultant d'une utilisation non conforme ne seront pas acceptées.
L'utilisation conforme inclut notamment l'application des recommandations de la notice d'utilisation.

2.3 Modifications sur le produit
Des modifications sur le produit sont interdites. Toute modification sur le produit entraîne l'annulation de la garantie. Le fabricant décline toute responsabilité en cas de dommages et pannes résultant de modifications sur le produit.

2.4 Avertissements
Chaque avertissement comprend les éléments suivants :

Symbole d'avertissement MOT DE SIGNALISATION

Nature et source du danger !
Conséquences possibles en cas de survenue d'un danger ou ignorance de l'avertissement.

- Moyens pour éviter le danger.

Les mots de signalisation indiquent la gravité du danger résultant d'une situation.

PRUDENCE

Signifie un danger de faible niveau. La situation mènera à des blessures mineures et réversibles si elle n'est pas évitée.

ATTENTION

Signifie une situation qui peut mener à des dégâts matériels si elle n'est pas évitée.

2.3 Consignes de sécurité

Ce produit est construit selon les normes de sécurité requises de la science et de la technique et son utilisation est réputée sans danger. Cependant, des risques de dommages corporels et matériels peuvent se présenter lors du montage et de l'utilisation.

2.5.1 Danger en cas de qualification insuffisante
Ne faire effectuer des travaux sur le produit que par un professionnel qualifié.

- 2.5.2 Danger par échappement incontrôlé de fluides chauds**
- Avant le début des travaux de montage, il faut s'assurer que l'installation n'est plus sous pression.
 - Avant le début des travaux, il faut s'assurer que l'installation est à température ambiante.
 - Une fois les travaux terminés, contrôler l'étanchéité du produit.
 - Couvrir les ouvertures de purge d'un chiffon si nécessaire.
 - Remplacer les produits défectueux immédiatement.
 - Porter des lunettes de protection.

2.5.3 Risque de brûlure par contact sur robinetterie et surfaces chaudes

- Avant le début des travaux, il faut s'assurer que l'installation est à température ambiante.
- Porter des vêtements de protection pour éviter tout contact non protégé avec de la robinetterie et des composants chauds.

2.5.4 Risque de brûlure par fluides chauds !
Certains travaux nécessitent l'opération sur station en service et il y a risque de brûlure par échappement involontaire d'eau chaude.

- Laisser l'installation refroidir.
- Porter des lunettes de protection.

2.5.5 Disponibilité de la notice d'utilisation
Chaque personne travaillant avec ce produit doit lire et appliquer cette notice ainsi que tous les autres documents de référence (tels que les notices des accessoires).
La notice doit être disponible sur le lieu d'utilisation du produit.

- Remettre cette notice ainsi que tous les autres documents de référence (tels que les notices des accessoires) à l'utilisateur de l'installation.

3. Description technique

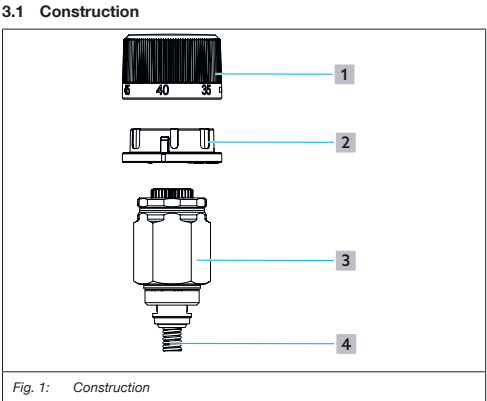


Fig. 1: Construction

(1)	Poignée manuelle
(2)	Douille graduée avec marquage
(3)	Robinet
(4)	Ressort

3.2 Description du fonctionnement
Le set de bypass thermostatisé à consigne de température réglable est positionné sur l'aller primaire de la station d'appartement «Regudis W-HTE» pour fermer le bypass vers le retour primaire.

La température présente dans l'aller primaire est détectée par un bulbe liquide intégré dans le robinet. Si la température chute en-dessous de la valeur réglée sur la poignée manuelle, le bypass vers le retour primaire est ouvert. L'eau de chauffage peut circuler. Dès que la température de l'aller primaire réglée sur la poignée manuelle est à nouveau atteinte, le bypass est fermé.

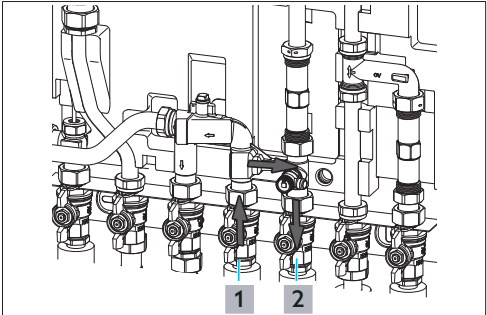


Fig. 2: Sens de circulation du fluide

(1)	Aller primaire
(2)	Retour primaire

L'énergie nécessaire pour le maintien d'une température adaptée dans l'aller primaire n'est pas enregistrée par le compteur de calories (optionnel) de la station «Regudis W-HTE».

3.3 Éléments de manœuvre et affichages
Régler sur la poignée manuelle la température minimum à maintenir dans l'aller primaire.

Ne pas régler le set de bypass thermostatisé à consigne de température réglable sur une température d'E.C.S. supérieure à celle réglée au régulateur.

3.4 Données techniques	
Plage de réglage	25-50°C
Matériaux	
Joint	EPDM
Corps	Laiton
Poignée manuelle	Plastique

4. Transport et stockage
Transporter le produit dans l'emballage d'origine.
Stocker le produit dans les conditions suivantes :

Plage de température	-20 °C à +60 °C
Humidité relative max. de l'air	95%
Particules	Sec, propre et abrité
Influences mécaniques	Protégé de vibrations mécaniques
Rayonnement	À l'abri de rayons UV et du rayonnement solaire
Influences chimiques	Ne pas stocker avec des détergents, substances chimiques, acides, carburants ou équivalents

5. Montage

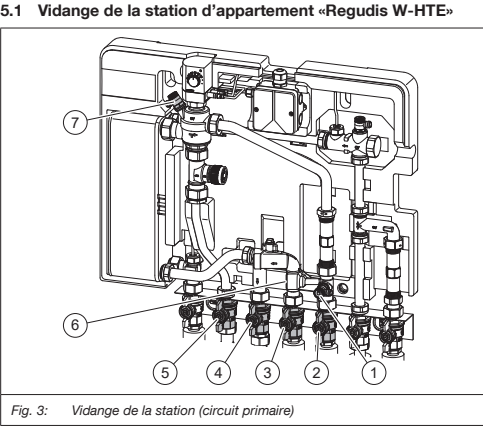


Fig. 3: Vidange de la station (circuit primaire)

(1)	Robinet de vidange
(2)	Retour primaire
(3)	Aller primaire
(4)	Aller du circuit de chauffage
(5)	Retour du circuit de chauffage
(6)	Bouchon
(7)	Purgeur d'air

- Fermer les robinets à tournant sphérique sur l'aller primaire (3), le retour primaire (2), l'aller du circuit de chauffage (4) et le retour du circuit de chauffage (5).
- Ouvrir lentement le purgeur d'air (7) et le robinet de vidange (1) dans le circuit primaire.
- Si le circuit primaire au-dessus du robinet de vidange est vide, fermer le robinet de vidange (1) et le purgeur d'air (7).

5.2 Montage du set de bypass thermostatisé à consigne de température réglable dans la station d'appartement «Regudis W-HTE»

Ayez un chiffon et un récipient disponibles pour capter de l'eau s'écoulant.

- Dévisser le bouchon (Fig. 3(6)) du raccordement de la conduite de l'aller primaire.

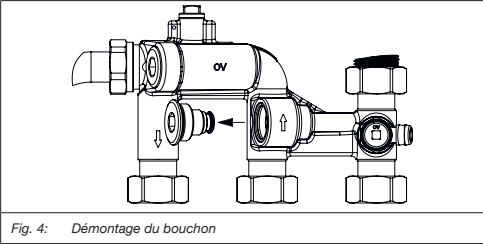


Fig. 4: Démontage du bouchon

- Visser le robinet du set de bypass thermostatisé à consigne de température réglable dans le raccordement de la conduite jusqu'en butée.

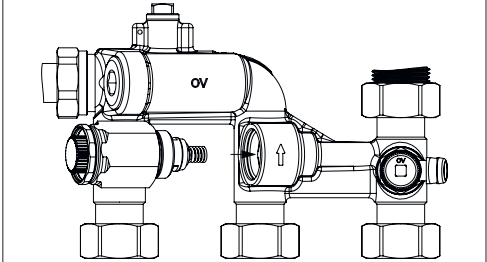


Fig. 5: Montage du robinet

- Monter la douille graduée sur le robinet de telle manière que le marquage soit bien visible de l'avant.
- Aligner la poignée manuelle de telle manière que le marquage se trouve en face de 35 °C et fixer la poignée manuelle au robinet.

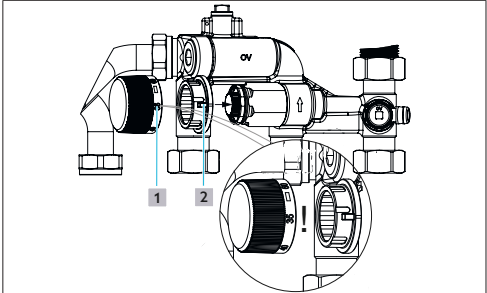


Fig. 6: Montage de la douille graduée et de la poignée manuelle

(1)	35°C
(2)	Marquage

6. Mise en service

PRUDENCE

Risque de brûlure par fluides chauds !

Si l'installation de chauffage est déjà en service et le ballon tampon raccordé est chauffé, il y a risque de brûlure par échappement involontaire d'eau chaude.

- Fermer les robinets à tournant sphérique sur l'aller primaire et le retour primaire.
- Contrôler tous les raccords pendant le remplissage et serrer les raccords présentant une fuite.
- Porter des lunettes de protection.

Voir fig. 3

- Ouvrir lentement les robinets à tournant sphérique sur le retour primaire (2) et l'aller primaire (3).
- Ouvrir légèrement le purgeur d'air (7) dans le circuit primaire.
- Fermer le purgeur d'air (7) dès que de l'eau exempte de bulles d'air s'échappe.
- Contrôler l'étanchéité de tous les composants et raccords.
- Serrer les raccords desserrés.
- Contrôler la pression du système et ajouter de l'eau de chauffage si nécessaire.

7. Démontage et traitement des déchets

ATTENTION

Risque de pollution !
Une mauvaise élimination (par ex. avec les déchets ménagers) peut entraîner des dommages environnementaux.

- Éliminer l'emballage dans le respect de l'environnement.
- Éliminer les composants dans le respect de la réglementation.

Si un accord de reprise ou d'élimination n'a pas été conclu, éliminer le produit.

- Si possible, amener les composants au recyclage.
- Éliminer les composants non recyclables selon les réglementations locales. L'élimination avec les déchets ménagers est interdite.